

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2013/4/26 2010/11/0014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2013

Index

L94053 Ärztekammer Niederösterreich
10/07 Verwaltungsgerichtshof
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1998 §112 Abs1;

ASVG §6;

Satzung Wohlfahrtsfonds ÄrzteK NÖ §19;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. ÄrzteG 1998 § 112 heute
2. ÄrzteG 1998 § 112 gültig ab 27.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2006
3. ÄrzteG 1998 § 112 gültig von 01.01.2006 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2005
4. ÄrzteG 1998 § 112 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 179/2004
5. ÄrzteG 1998 § 112 gültig von 11.08.2001 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
6. ÄrzteG 1998 § 112 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

1. ASVG § 6 heute
2. ASVG § 6 gültig ab 01.01.1956

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die Ansprüche auf Ruhe-(Versorgungs-)genuss gegenüber dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer einerseits und gegenüber der Pensionsversicherungsanstalt (nach dem ASVG) andererseits sind von vornherein - ohne Möglichkeit des Gegenbeweises - als gleichwertig anzunehmen, weil beide Ansprüche auf bundesgesetzlichen Regelungen beruhen (Hinweis E vom 22. September 2004, 2003/08/0102, mit Bezugnahme auf die Materialien zu § 6 ASVG). Die Ansprüche auf Ruhe-(Versorgungs-)genuss gegenüber dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer einerseits und gegenüber der Pensionsversicherungsanstalt (nach dem ASVG) andererseits sind von vornherein - ohne Möglichkeit des Gegenbeweises - als gleichwertig anzunehmen, weil beide Ansprüche auf bundesgesetzlichen Regelungen beruhen (Hinweis E vom 22. September 2004, 2003/08/0102, mit Bezugnahme auf die Materialien zu Paragraph 6, ASVG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2010110014.X06

Im RIS seit

13.06.2013

Zuletzt aktualisiert am

07.07.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at